

VOM BARRI KOMMA MÌR ARÀ

« La chanson marcaire dans la vallée de Munster », p. 80
collectage Gérard LESER et Eugène MAEGEY

Vom Bar-ri kom-ma mir a- rà wann üss dr Not éich hal- fa S'hät dis Johr zim- lig Füet- ter ga drum
wann mr d' Mi- lich welf- ler ga Vo Gar- tla, Ro- ta- bäch, Breit- zo- sa và Bäll- firscht,
Schaf- fer- tàl, Schmàr- gèlt un Fràn- ka- tàl do kom- ma mir do kom- ma mir un brin- ga wel- fli Mi- lich dir.

1) Vom Barri komma mîr arà
Wann üss dr Not éich halfa
S'hät dis Johr zimlig Füatter ga
Drum wann mr d'Milich welfler ga

Refrain :

Vo Gartla, Rotabäch, Breitzosa
Và Bällfirscht, Schaffertàl, Schmàrgèlt un Frànkàtäl
Do komma mîr do komma mîr
Un brînga welfli Milich dir.

2) Sechs Pfannig koscht d'r Lîter nur
Dàs sîn nà làng ke Zehne
D'r Schàng brîngt se eich à die Teer
Éhr brüche nét zàm Hüs herfér

Refrain

3) Ar steht nît sîcher dümmedéck
D'r Roim àm àndere Morje
M'r sàje 's ni ar gloiwes nét
M'rhan a Màss wo's nienetz gét

Refrain

4) Se isch gawéss Bazillerein
Un rein vàm Hellerunzer
'S ésch Milich và d'r Küehj allein
Die bescht kommt hàlt và Gartlesrain

Refrain

5) Jetz àwer wann m'r wéder geh
D'r Blassi isch àm kalwere
Bim Starn word's o làng némm geh
Die Blüemi isch fréshmalkig gsé
Refrain

Texte écrit vers 1903 par Jean Wahler

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA
2012